

# HARGELSBERG

aktuell

Nr. 104 / April 2010

Flurreinigung für ein sauberes Hargelsberg

Rindenmulch zum Toppreis

Kulturtage 2010

Lieblingsgemeinde 2010

Jetzt OÖVP-Mitglied werden



Ostereier vom Nahversorger

Die ÖVP wünscht  
allen ein frohes  
Osterfest

[www.hargelsberg.at](http://www.hargelsberg.at)

oövp

Hargelsberg

# Mit frischem Schwung in den Frühling!



Auch wenn der Winter dieses Jahr recht hartnäckig war, der Schnee bis zuletzt unsere Wiesen und Felder bedeckte, macht uns dies die neu erwachende Natur relativ schnell vergessen. Sind es die beginnenden Arbeiten im

Garten, der Frühjahrsputz oder vermehrte sportliche Außenaktivitäten, die nächsten Wochen verlagern wir unser Leben wieder zunehmend ins Freie. Der neu dazu gewonnene Lebensraum – der Garten wird also in den nächsten Tagen wieder in Besitz genommen.

Die ÖVP Hargelsberg unterstützt Sie dabei wie jedes Jahr mit der Rindenmulch-Aktion, die regelmäßig vor der Osterwoche durchgeführt wird. Zusätzlich sorgen viele fleißige Helfer wieder für die Flurreinigung des Gemeindegebietes und damit für eine ansprechende Umgebung für uns Gemeindebürger. Getragen durch das neue Grün zeigt sich jetzt besonders der Reiz unserer Kulturlandschaft im Alpenvorland.

Die vermehrte Anzahl Spaziergänger, Läufer, Radfahrer und anderer Bewegungshungriger findet dafür in Hargelsberg ein ausreichendes Angebot. Das Wegenetz, der Sportplatz, Tennisplatz und andere Einrichtungen laden uns dazu ein. Hier sorgen unsere Vereine auch mit ihrer Hilfe ständig für Verbesserungen; neue Ideen sind aber stets willkommen.

Ganz besondere Akzente möchten wir in diesem Frühjahr im Bereich der effizienten und ökologischen Energienutzung setzen, wo eine (derzeit) kleine Gruppe über Alternativen zu gängigen Konzepten nachdenkt, die sowohl den Haushalten, als auch der Gemeinschaft zu Gute kommen könnte. Ohne hier vorzugreifen, gehe ich davon aus, dass die Gemeinde Hargelsberg ein Potential zur Entwicklung in Richtung effizienterer Energieversorgung und Ressourcennutzung hat. Wir haben uns daher vorgenommen, Konzepte auszuarbeiten und in den folgenden Jahren auch systematisch umzusetzen.

Das Team der ÖVP-Hargelsberg wünscht Ihnen mit dieser Ausgabe einen guten Start ins Frühjahr 2010.

Dipl.Ing. Andreas Freimund

### Impressum:

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Franzberg 4, 4483 Hargelsberg

[www.hargelsberg.at](http://www.hargelsberg.at)

Kurt Siegl

BLZ: 34157 Konto: 1013861

## Endlich Frühling, doch der Winter hatte es in sich!

Ein strenger Winter, der auch viel Gutes ermöglichte:

### Der neu angelegte Teich zum Eisstockschießen und Eislaufen war die Attraktion!

Vor einem Jahr wurde die Idee noch ein wenig belächelt. Miteinander ist es gelungen, eine sehr beliebte Freizeitbeschäftigung für jung und alt zu schaffen, nämlich Eislaufen und Eisstockschießen. Der Aufwand hielt sich durch viele freiwillige Arbeitsstunden in Grenzen. Zudem wurde der Ort zu einem echten Treffpunkt nicht nur für HargelsbergerInnen, sondern auch für Viele aus umliegenden Gemeinden.

Ich freue mich, dass weit über Hargelsberg hinaus dieses nicht so große, aber sehr effiziente Projekt große Anerkennung findet!



### Unser Schilift ist einzigartig – die Kinderschneimeisterschaften waren ein Highlight!



Mehr als 50 Kinder fuhren 2 Mal im Renntempo über die Hargelsberger Schiwiese und bewiesen Mut und Können. Danke der Wintersportgemeinschaft für die hervorragende Organisation. Es gibt auch im Winter viele Freizeitmöglichkeiten, auf die wir auch ein wenig stolz sein dürfen.



### Viel Schnee und Eisglätte forderten den Winterdienst

Trotz Änderungen – Landesstraßen werden vom Land betreut – ist die Anforderung für die Gemeinde sehr groß, zum richtigen Zeitpunkt alle Straßen frei und befahrbar zu halten. Es ist das ehrliche Bemühen der

Einsatzfahrer es bestmöglich zu machen. Wenn es nicht immer gelungen ist, nehmen wir Ihre Kritik als Anregung, es nächstes Jahr besser zu machen.

### Schülerhort und Kindergarten-zubau - eine weitere Verbesserung der Kinderbetreuung

Es ist nicht immer einfach in einer kleinen Gemeinde Kinderbetreuungseinrichtungen gleich der Städte anzubieten. In den vergangenen Jahren ist Vieles neu dazu gekommen: 2 Gruppen mit alterserweiterter Nachmittagsbetreuung, Aufnahme von unter 3-Jährigen, Gratiskindergarten und jetzt der Schülerhort.

Vor einem Jahr ist aus der Schlagzeile in Hargelsberg Aktuell „Gratiskindergarten erfordert Ausbau!“ es zu einer raschen Umsetzung gekommen, die heute wesentlich schwieriger wäre. Es ist mir ein besonderes Anliegen, ob in Kindergarten oder Schule, rasch zu reagieren und beste Voraussetzungen anzubieten.

### Jugendraum seit Jahresbeginn wieder offen – aber anders!

Ende September 2009 wurde der Jugendraum im Einvernehmen zwischen Jugend, Gemeinde und Pfarre geschlossen, da mehrmals und deutlich gegen die Regeln verstoßen wurde. Nach einer Nachdenkpause ist der Jugendraum nun zwei Mal in der Woche unter einer Aufsichtsperson geöffnet. In mehreren Gesprächen zwischen Gemeinde, Pfarre und Hargelsberger Pädagogen einigte man sich auf einen Versuch bis zum Sommer. Bisher gibt es ein sehr positives Echo. Danke den beiden Jugendbetreuern Elisabeth Radler und Martin

Lohmer für ihr großes Engagement. Noch vor dem Sommer wird diskutiert, wie es dann weitergehen wird!

## **Gemeinde Hargelsberg - Rechnungsabschluss 2009 ist ausgeglichen**

Auf Grund einiger Umstände, besonders durch erhöhte Landesbeiträge bei Kindergarten und Strukturhilfe, konnte der Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben von 2 197 571 € ausgeglichen abgeschlossen werden. Auf Grund der in den kommenden Jahren niedrigeren Einnahmen aus Ertragsanteilen auf Grund der Wirtschaftskrise wird es wieder zu einem Abgang kommen.

## **Sollen Gemeinden zusammengelegt werden?**

Diese Frage stellt sich in unserer Region sicher nicht und war ein guter Anreiz, über Zusammenarbeit und Kooperationen zwischen Gemeinden nachzudenken und diese auch umzusetzen. Mit unserem Projekt „Gemeindeverband Kronstorf-Hargelsberg- Betriebsbaugebiet B309“ ist ein guter Start schon gelungen. Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg!

## **Nun ein Blick in die Zukunft**

### **Ortsentwicklungskonzept u. Flächenwidmungsplan**

Mit der Auftragsvergabe an einen neuen Ortsplaner, Architekt Eder aus Linz, hat der Gemeinderat einen entscheidenden Schritt gesetzt. Bis Ende 2010 werden unter Einbindung der Bürger die Ziele für die nächsten 10 Jahre erarbeitet. Hargelsberg soll weiter wachsen, um die Nahversorgung zu sichern. Die Fertigstellung der neuen B309 wird sicher einen Einfluss nehmen.

## **Straßenbau 2010**

Nach Vorsprachen bei Straßenreferent LH.stv. Franz Hiesl und Gemeindereferent LR Stockinger gibt es mehr Geld als im Vorjahr, jedoch bei Weitem nicht so viel, dass alle unsere Wünsche heuer realisiert werden können. Im nächsten Gemeinderat kann die Vergabe zur Staubfreimachung der Straße Bäckerfeld (Proconhäuser) bis Einmündung neuer Friedhof beschlossen werden. Vom Wegeverband soll der

Güterweg von Berghuber bis Kreuzung Dr. Kramar saniert werden.

## **Betreutes Wohnen – Übergabe der Wohnungen am 14. Juni 2010**



Nach einer Bauzeit von eineinhalb Jahren sind die Wohnungen fast fertig und die ersten betreubaren Wohnungen in Hargelsberg können am 14. Juni an die Mieter übergeben werden. 7 der 8 Wohnungen sind bereits vergeben. Ich bin überzeugt, dass in einigen Jahren der Bedarf für weitere Wohnungen gegeben ist. Als Gemeinde bereiten wir uns jetzt schon darauf vor.

## **Kulturtag**

Nach wochenlangen Vorbereitungen steht nun das sehr umfassende Programm der 11. Hargelsberger Kulturtag fest. Ein Programmheft ist Ihnen bereits zugegangen. Ich lade Sie herzlich ein, möglichst viele Termine wahrzunehmen. Danke an alle, die dazu beitragen, dass es für eine kleine Gemeinde ein sehr vielseitiges, aber auch anspruchsvolles Angebot an Kultur gibt.

## **Frühling – Ostern**

Der Frühling ist eingekehrt und wir alle konnten die ersten warmen, sonnigen Tage genießen. Der Frühling soll nicht nur der Natur neue Kraft geben, sondern auch bei uns spürbar sein.

Verbinden wir mit Ostern einen guten Start in eine gute Zukunft!

Frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Manfred Huber

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

## Kulturtage 2010

Drei Jahre vergehen wie im Flug. Alle drei Jahre finden die Hargelsberger Kulturtage statt. Heuer ist es wieder so weit. Wir freuen uns auf die 11. Hargelsberger Kulturtage, die im Zeitrahmen vom Ostersonntag bis Mitte Juni 2010 stattfinden werden.

Als Obfrau des Kulturausschusses hatte ich wieder die schöne Aufgabe, die heurigen Kulturtage zu koordinieren und zu organisieren.



Dorfabend, das Neubürgertreffen und Vieles mehr.

Das Programmheft wurde Ihnen bereits übermittelt.

Wir dürfen Sie recht herzlich zu den Hargelsberger Kulturtagen einladen und freuen uns jetzt schon über Ihren Besuch.

## Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Auch heuer sind wir aufgefordert, zur Wahlurne zu schreiten. Am 25. April wird der Bundespräsident gewählt.

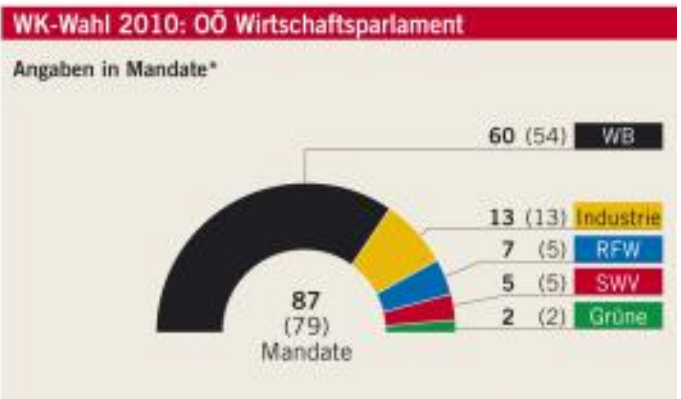
Nachdem Landeshauptmann Erwin Pröll, der als Kandidat im Gespräch war, mitgeteilt hat, dass er als Landeshauptmann in Niederösterreich bleibt, verzichtet die ÖVP auf einen eigenen Kandidaten für die Bundespräsidentenwahl und stellt keinen Gegenkandidaten auf.



In mehreren Beratungen hat der Kulturausschuss in intensiver Zusammenarbeit mit den Hargelsberger Vereinen und Organisationen, der Pfarre, Schule und Kindergarten ein umfangreiches, interessantes und ansprechendes Programm für jung und alt zusammengestellt. Viele gute Vorschläge und gute Ideen waren die Basis für unser Veranstaltungsangebot.

Start der Kulturtage ist das Osterhochamt am Ostersonntag. Weitere Schwerpunkte sind die Segnung der neuen Orgel, Orgelkonzerte, das Theater 4483, ein Kabarettabend, Hofkonzert mit

## Wirtschaftskammer-Wahl



Das Ergebnis der Anfang März stattgefundenen Wirtschaftskammerwahl ist eine eindrucksvolle Bestätigung für den Oö. Wirtschaftsbund und seinen Spitzenkandidaten Rudolf Trauner. Gerade in dieser für die heimischen Unternehmen schwierigen wirtschaftlichen Phase zeigten die Oö. Unternehmerinnen und Unternehmer damit, dass sie vor allem dem Wirtschaftsbund vertrauen, wenn es um Konzepte und Maßnahmen zur Bewältigung der Krise geht.

## Neujahrstreffen am 15. Jänner 2010

Unter dem Motto "Wir starten ins neue Jahr" haben wir wieder die ÖVP-Funktionäre und Mitarbeiter zu einem gemütlichen Abend ins Gasthaus Hißmayr eingeladen. Bgm. Manfred Huber und ÖVP-Obfrau Ulli Holderbaum bedankten sich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit, im Besonderen für den Mehraufwand an Arbeit und den hervorragenden Einsatz im Wahljahr 2009. Gestärkt und motiviert geht die ÖVP Hargelsberg ins Jahr 2010.



## Frauennetzwerk Linz-Land

Das "Frauennetzwerk Linz-Land" ist ein Verein, der ein Konzept für eine mobile/regionale Frauenberatungsstelle erarbeitet hat und um deren Umsetzung es jetzt geht. Sitz des Vereins wird in Enns sein, wobei 3 – 4 Außenstellen geplant sind, um auch Frauen aus ländlichen Gebieten den Zugang zur Frauenberatungsstelle in ihrem näheren Umfeld zu ermöglichen. Unter mobil ist zu verstehen, dass für mehrere benachbarte Gemeinden zu fixen Zeiten eine Beratungsstelle eingerichtet wird.

Obfrau des Trägervereines ist die Obfrau der ÖVP-Frauenbewegung NR Claudia Durchschlag. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Frauen, die aus verschiedenen Parteirichtungen kommen, aber auch solche, die keiner Partei angehören. Das Gemeinsame steht im Vordergrund.

Jutta Kneifel, unsere neue Frauenreferentin, ist ebenfalls Vorstandsmitglied des Vereins und Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde.



## Frauenfrühstück im Gasthaus Rahofer in Kronstorf

Anlässlich des Weltfrauentages lud das Frauennetzwerk Linz-Land am Sonntag, 7. März 2010 ins Gasthaus Rahofer zu einem "Frauenfrühstück" der besonderen Art. Die Inviertler Mundartdichterin Monika Krautgartner las lustige, aus dem Leben gegriffene und zum Weltfrauentag passende Geschichten aus ihren Werken vor.



## Landesrätin Mag. Doris Hummer im Bezirk Linz-Land

Unsere Landesrätin Mag. Doris Hummer erkundete den Bezirk Linz-Land. Nach einer Tagestour im Bezirk, wo sie verschiedene Einrichtungen besichtigte u.a. wurde auch das Projekt "Goggle" von den Bürgermeistern von Kronstorf Christian Kolarik und Hargelsberg Manfred Huber vorgestellt. Am Abend war sie Gast bei der Bezirksparteileitung. Ihr Ressort umfasst Forschung, Bildung, Jugend und

Frauen. Sie stellte ihr Ressort und ihre Themenschwerpunkte vor und stand im Anschluss für Fragen und für einzelne Gespräche zur Verfügung.



LR Mag. Doris Hummer mit Bgm Hanfred Huber und Vbgm. Ulli Holderbaum

## Ostereier vom Nahversorger

Einen Ostergruß von der ÖVP-Hargelsberg übermitteln wir allen Hargelsbergerinnen und Hargelsbergern mit einem bunten Osterei. Wir setzen wieder ein Zeichen und beziehen die Ostereier von unserem Kaufhaus Resch.

Ich wünsche allen Hargelsbergerinnen und Hargelsbergern ein frohes Osterfest und einen wunderschönen Frühling!

Ihre

Ulli Holderbaum

## Ferialjobbörse



Wer ist noch auf der Suche nach einem Ferialjob.

Schau mal in die "Ferialjobbörse" des Landes Oberösterreich unter

[www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at)

## OÖVP-Mitgliederwerbung



Haben Sie Interesse, in der ÖVP-Hargelsberg mitzuarbeiten oder OÖVP-Mitglied zu werden? Wir laden Sie dazu herzlich ein. Wenden Sie sich an unsere Obfrau Vbgm. Ulli Holderbaum (e-mail: [ulli.holderbaum@ooe.gv.at](mailto:ulli.holderbaum@ooe.gv.at)) oder an Bgm. Manfred Huber (e-mail: [manfred.huber@hargelsberg.at](mailto:manfred.huber@hargelsberg.at)).

Sehen Sie sich beiliegenden Folder von Landeshauptmann Dr. Pühringer an und werden Sie Mitglied unserer Gesinnungsgemeinschaft. Wir würden uns freuen, Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Beitrittserklärungen können jederzeit bei Ulli Holderbaum und Bgm. Manfred Huber abgegeben, aber auch angefordert werden. Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

## Sympathicus 2010 – Machen wir Hargelsberg zur Lieblingsgemeinde

Ihre Stimme ist gefragt. Mit den "Tips" und dem "ORF OÖ" kann unser Hargelsberg im Rahmen des "Sympathicus 2010" zur beliebtesten Gemeinde gewählt werden.

Am 30. April 2010 werden die Bezirkssieger ermittelt. Helfen Sie mit und stimmen Sie mit (aktivieren Sie auch Freunde, Verwandte und Bekannte). Machen wir Hargelsberg gemeinsam zu unserer Lieblingsgemeinde.

Unter [www.tips.at](http://www.tips.at) können Sie Ihre Stimme abgeben. (Voten kann man 1 mal pro Woche). Los geht's!



## Rindenmulch zum Toppreis

Bei schönstem Wetter und guter Laune startete die ÖVP Hargelsberg am 20.03.2010 zum dritten Mal diese beliebte Aktion.

Unter dem Motto „mit einfachen Dingen den Hargelsbergern Freude machen“ organisierte die ÖVP Hargelsberg rund 60m<sup>3</sup> heimischen Rindenmulch und verkaufte diesen zum Toppreis an die Hargelsberger weiter. Am Parkplatzgelände des Freibades konnten sich alle Hargelsberger losen Rindenmulch für den eigenen Bedarf holen oder kostenlos zustellen lassen.



Dem Organisationsteam war wichtig, dass der Rindenmulch keine weite Reise hinter sich hatte. Heimische Ware belässt die Wertschöpfung in der Region und kurze Wege schonen die Umwelt. Neben der guten Qualität und dem günstigen Preis überzeugte auch die gute Organisation alle Hargelsberger, die von der Aktion Gebrauch machten.



Die ÖVP Hargelsberg bedankt sich bei allen Personen welche die Aktion genützt haben. Wir wünschen noch viel Freude bei den weiteren Gartenarbeiten und einen schönen Frühling.



Markus Petermaier

### Stammzellen Spender gesucht

Der Hargelsberger Harald Heimberger ist an Leukämie erkrankt und benötigt eine "passende" Stammzellenspende zur Therapie.

Spenden können Personen im Alter zwischen 18 – 45 Jahre. Das Geschlecht oder die Blutgruppe ist dabei nicht ausschlaggebend. Gemeldete Spender bleiben bis zum 55. Lebensjahr im Register.

Wir möchten euch alle ermutigen, sich in die Stammzellenspenderdatei aufnehmen zu lassen,

um vielleicht Harald Heimberger oder auch einem anderen Leukämiekranken zu helfen.

Um es einfacher für alle zu gestalten, ist mit Fr. Dr. Ulrike Freynhofer ein Termin vereinbart, an dem es möglich ist, eine Blutprobe abzugeben.

**Termin: Donnerstag, 8. April 2010 18:00 bis 19:00 Uhr in der Ordination Hargelsberg**

Kommt man als Spender in Frage, so wird man benachrichtigt.

## Oberösterreichs Mostkosten starten in Hargelsberg

Hargelsberg eröffnet jedes Jahr mit seiner Mostkost, die von der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet wird, die Saison der Mostkosten in Oberösterreich.

Auch Landesrat Dr. Josef Stockinger war zu Gast, um die Hargelsberger Möste zu probieren.

"Oberösterreich und der Most gehören untrennbar zusammen, jedes zweite Glas Most wird in Oberösterreich erzeugt", sagt Agrar-Landesrat Dr. Josef Stockinger.

Herzliche Gratulation den Siegern:

1. Josef Mollner, Binderberg 1
2. Bgm. Manfred Huber, Kirchenplatz 10
3. Lucia Hißmayr, Kirchenplatz 8
4. Aloisia Schmitzberger, Franzberg 7



## Theater4483 – „Mit Schlafsack und Kamillentee“



Was machen zwei Ehemänner, deren Frauen heuer unbedingt auf die längst versprochene Kreuzfahrt bestehen, sie aber keinen Euro dafür ausgeben und außerdem bei den Asphaltstockmeisterschaften dabei sein wollen? Da ist guter Rat teuer, und so tüfteln Gottfried und Oswald mit Tochter Ilse und Freund Franz einen sinistren Plan aus, um die geplante Luxusreise in einen biederen Campingurlaub zu verwandeln. Aber wenn sich Frauen etwas in den Kopf gesetzt haben, finden sie auch Mittel und Wege, ihr Ziel zu erreichen ...

Das neue Stück der Theatergruppe Hargelsberg mit allerlei Verwirrungen, Verirrungen und so mancher Überraschung garantiert wieder für beste Unterhaltung!

Aufführungstermine:

16.4.2010 (20 Uhr, Premiere), 17.4.2010 (20 Uhr),  
18.4.2010 (17 Uhr)

23.4.2010 (20 Uhr), 24.4.2010 (20 Uhr)

29.4.2010 (20 Uhr), 30.4.2010 (20 Uhr), 1.5.2010 (17  
Uhr), 2.5.2010 (17 Uhr)

KARTENVORVERKAUF: 27. März 2010 von 8.30 –  
12.00 Uhr im Pfarrheim Hargelsberg

Telefonischer Kartenvorverkauf:

Ab 30.3.2010 jeweils dienstags und mittwochs (einschließlich 28.4.2010)

von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0664/64 68 888.

Anfragen unter dieser Telefonnummer sind auch an der Abendkasse möglich.

# Dorferneuerung – Generalversammlung

Der Verein „Hargelsberger Zukunft“ hielt am 28. Jänner 2010 seine 1. Generalversammlung ab.



Die Vereinsgründung fand am 4. Sept. 2006 statt .Lt. den Statuten ist alle 2 Jahre eine Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes abzuhalten. Durch div. Termine und durch die GR.-Wahl wurde diese 1. Generalversammlung auf 2010 verschoben.

Bis zu dieser Generalversammlung wurden 6 Arbeitkreissitzungen abgehalten und zu Beginn war das Thema den Ortskern zu beleben bzw. umzugestalten. Es wurden somit 3 Entwicklungsstufen (Gemeindeplatz-Grünfläche Huber/Födermayr – Kirchenplatz) festgelegt.

Es konnten bereits folgende Projekte thematisiert, bearbeitet bzw. auch umgesetzt werden.

Die Vorhaben bzw. Projekte wurden in kurzfristige und langfristige Entwicklungsstufen eingeteilt.

Bei den kurzfristigen Projekten konnte die Kirchenrenovierung, Friedhofneubau, betreutes Wohnen (der idealste Standort im Ortskern wurde jedoch auf Grund der Bauhöhe (3 G) abgelehnt), Abbruch Nebengebäude Huber abgeschlossen werden. Der Bau einer Teichanlage für den Wintersport konnte umgesetzt werden.

Weiters haben 2 Architekten verschiedene Varianten über eine Umgestaltung bzw. Verbesserung des Ortsraumes vorgestellt.

Da das Nebengebäude Hißmayr und das Gebäude Födermayr (Kaufhaus) doch als Bestand verbleiben sollen, sollte nun lediglich eine Umgestaltung des Kirchenplatzes einschließlich Zugang zum neuen Friedhof (Straßenbereich) erfolgen. Ebenfalls wird die Errichtung eines Gehsteiges mit Parkplatzschaffung (Wohnhaus Dr. Kramar zum Kaufhaus Resch bzw. Nebenobjekt Hißmayr) befürwortet.

Der Verein hat sich mehrmals auch mit der Nahversorgung auseinandergesetzt und es wurde auf den Erhalt des Kaufhauses am jetzigen Standort großen Wert gelegt. Auch im Hinblick auf das betreute Wohnen und der starken Bautätigkeit im Ortsbereich ist

es für uns sehr wichtig, dass eine langfristige Nahversorgung gesichert wird.

In 2 Ortsbildmessen (Schenkenfelden und Kleinraming) wurden unsere Projekte bzw. der Ort vorgestellt und ein sehr guter Besuch war festzustellen.

Soweit ein kurzer Bericht über die bisherige Tätigkeit des Vereines Für die bisherige Arbeit ein herzliches Dankeschön. Bei Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis, ersuchen wir um eine Rückmeldung am Gemeindeamt oder beim Obmann Franz Leutgeb 07225/7280 . Die nächste Arbeitkreissitzung wird in den nächsten Wochen erfolgen.

In dieser Generalversammlung wurde der gesamte Vereinsvorstand wiederum bestätigt (Obmann Franz Leutgeb, Stellv. Ing. Reinhard Födermayr, Kassier Christoph Lichtenauer, Stellv.GR. Siegfried Hartmann, Schriftführer AL.Markus Stadlbauer, Stellv. Bgm.Ing. Manfred Huber, Kassenprüfer. GR. Erwin Grimus)

Die nächste Generalversammlung wird lt. den geänderten Statuten in 4 Jahren stattfinden.

Franz Leutgeb

# DIE ÖVP GRATULIERT

## Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs:

- Jan. 2010 Linda Rechner, Florianerstraße 4,  
Eltern: Kerstin und Christian Rechner
- Jan. 2010 Jana Zimmerbauer, Enns, Eltern:  
Birgit Zimmerbauer und Wolfgang Grosch
- März 2010 Jakob Mario Glück, Sattlerstraße 4/7,  
Eltern: Barbara Glück und Mario Bürger

## Herzlich willkommen in Hargelsberg heißen wir:

- Dez. 2009 Michael Hanslik, Hausmanning 5
- Dez. 2009 Graham Ronald Yates, Pfarrberg 2
- Jan. 2010 Bruno Rissmann mit Tochter Celina,  
Stoibstraße 2
- Jan. 2010 Udo Navratil und Heidemarie  
Eibensteiner mit den Söhnen David und Jakob,  
Bäckerfeld 17
- Jan. 2010 Birgit Eichhorn mit Sohn Manuel,  
Sattlerstraße 5/5
- Jan. 2010 Christina Essl, Hart 10
- Feb. 2010 Regina Heimhilcher und Ing. Rainer  
Mitterhuber, Bäckerfeld 18
- Feb. 2010 Mag. Birgit Schicklmüller und Ing. Fritz  
Hofmann, Bäckerfeld 16
- Feb. 2010 Dipl.Päd. Julia und Mag. David  
Habichler mit den beiden Kindern Lea und Finn,  
Bäckerfeld 20
- Feb. 2010 Manuela und Gustav Merkinge,  
Bäckerfeld 10
- März 2010 Astrid Dippmann, Kirchenplatz 4/5

## Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit:

- Jan. 2010 Christina Dierneder und Karl Essl,  
Hart 10
- Jan. 2010 Judith Leitner und Christian Seinfeld,  
Hausmanning 16

## Den ältesten Hargelsbergern alles Gute zum Geburtstag (ab 75):

- April 2010 vollendet Frau Maria Schrenk,  
Kronstorf, das 83. Lebensjahr
- April 2010 vollendet Herr Wolfgang Scheunchen,  
Doktorberg 8/2, das 80. Lebensjahr
- Mai 2010 vollendet Herr Albert Unterhuber,  
Silberberg 10, das 80. Lebensjahr
- Mai 2010 vollendet Herr Herbert Bernhard,  
Silberberg 12, das 86. Lebensjahr
- Juni 2010 vollendet Frau Hermine Huber,  
Kirchenplatz 10, das 84. Lebensjahr
- Juni 2010 vollendet Frau Rosa Oberaigner,  
Schmiedberg 2, das 82. Lebensjahr
- Juni 2010 vollendet Frau Anna Roiser, Holzberg 1,  
das 83. Lebensjahr
- Juni 2010 vollendet Herr Michael Baumgartner,  
Steinfeldstraße 14, das 83. Lebensjahr
- Juni 2010 vollendet Herr Johann Mayr, Bäckerfeld  
7, das 75. Lebensjahr



# JVP – Immer was los

Bilder sagen mehr als 1000 Worte...



# Einladung

zur  
Jahreshauptversammlung  
mit Neuwahl

**am:** Mittwoch, 21. April 2010

**um:** 15.00 Uhr

**im:** Gasthaus Schöringhumer



Durch einen zahlreichen Besuch wird der neu gewählte Vorstand motiviert, auch in der nächsten Periode wieder schöne Veranstaltungen zu organisieren! Außerdem möchten wir doch auch unseren Ehrengästen und den Vertretern der Bezirks- und Landesleitung des OÖ-Seniorenbundes zeigen, dass wir alle an der Arbeit in unserer Ortsgruppe sehr interessiert sind. Mit einem Imbiss (Frankfurter Würstchen und einem Getränk), zu dem Sie eingeladen sind, wird die Versammlung beendet.

**Mit freundlichen Grüßen an alle unsere Mitglieder  
freut sich auf einen zahlreichen Besuch  
der Vorstand der Ortsgruppe Hargelsberg**

## Flurreinigung

Ein sauberes Hargelsberg ist uns allen ein Anliegen und damit das auch so bleibt, lud die Gemeinde am 27. März zum Flurreinigungs Aktionstag ein. Viele Freiwillige halfen mit und machten sich in Gruppen mit Stock und Müllsäcken bewaffnet auf um unsere Wege und Bäche von achtlos weggeworfenen Unrat zu befreien.

Als Abschluss wurden alle fleißigen Helfer von der Gemeinde zur Stärkung auf ein Gulasch und Getränk eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.



## Zusammenlegung von Gemeinden – NEIN DANKE

**Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger,**

So könnte man die Reaktionen zusammenfassen, die uns die Diskussion zu diesem Thema vor einigen Monaten beschert hat. Eine Diskussion, die höchst unnötig ist, die keiner will und die schon gar nicht zielführend ist. Von manchen Verantwortlichen wurde sie sogar als „Schnapsidee“ bezeichnet.

Es gibt kaum eine harmonischer gewachsene Gemeinschaft, wie Gemeinden. Wenn man den Begriff Gemeinde hinterfragt, bekommt man sehr häufig die Antwort "Heimat". Und Heimat ist der Ort, wo man Ruhe findet, wo man Freunde hat, wo man sich wohlfühlt, wo einen die Leute verstehen.

Auch die Umfragen, die zu diesem Thema gemacht wurden, zeigen ganz deutlich, dass die Menschen hier keine Veränderung wollen. Sie wollen keine Zusammenlegung zu größeren Einheiten, keine Auflösung ihrer Heimatgemeinde.

In unserem Land hat die Gemeinde einen hohen Stellenwert.

Worüber man reden kann und sollte, ist die übergreifende Gemeindezusammenarbeit. Wo man im Sinne einer Nachbarschaftshilfe "Aufgaben gemeinsam bewältigt". Hier gibt es viele gute Beispiele, die auch weiter gefördert und unterstützt gehören.

**Die Bürgermeister/innen und die Gemeindegemeindemandatare machen großartige Arbeit in ihren Gemeinden, das gehört nicht in Frage gestellt, sondern unterstützt!**

**ÖAAB gegen Mineralölsteuererhöhung:**

***Pendler endlich entlasten, nicht neuerlich belasten!***

Der ÖAAB Oberösterreich erteilt der Erhöhung der Mineralölsteuer eine klare Absage. Dies deswegen,



weil eine Mineralölsteuererhöhung vor allem die Pendlerinnen und Pendler trifft, die bei der Fahrt zum Arbeitsplatz auf ihr Auto angewiesen sind. Gerade in Oberösterreich sind das besonders Viele, die davon schmerzlich betroffen sind. Jene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die auf ihr Auto angewiesen sind, müssen schon jetzt einen ansehnlichen Teil ihres Einkommens dafür aufwenden, um die Fahrt zum Arbeitsplatz zu finanzieren. Würde jetzt die Mineralölsteuer erhöht, so wäre das ein weiterer Griff in die Geldbörse dieser Bevölkerungsgruppe.

Der ÖAAB fordert die steuerliche Absetzbarkeit der Fahrtkosten für Arbeitnehmer von der Wohnung zum Arbeitsplatz, denn der derzeitige pauschale Verkehrsabsetzbetrag und die Pendlerpauschale sind nur ein geringer Teil, um die Kosten abzudecken, die tatsächlich anfallen.

Ich wünsche allen Hargelsbergerinnen und Hargelsberger ein frohes Osterfest.

ÖAAB Obmann/Hargelsberg



Bauernbundobmann

# Wir kämpfen für die Erhaltung der Strukturen im ländlichen Raum.

Schnee muss geräumt, Müll entsorgt, Wasser aufbereitet werden.

An den Kosten für solche Kommunalaufgaben würde sich durch Gemeindefusionen nichts ändern.

Die Gemeinden stehen unter Druck. Kommunale Aufgaben wachsen und die finanziellen Mittel werden knapper. Land-Gemeinden dürfen aber nicht nur als Verwaltungseinheit gesehen werden. Sie sind Orte, die den Menschen Identität geben, in denen Bürgernähe noch groß geschrieben wird. Bürgermeister sind persönlich bekannte, erste Ansprechpartner vor Ort. Um einer Ausdünnung des ländlichen Raumes, wie sie mit der Schließung von Postämtern, Bezirksgerichten, Polizeidienststellen und Nebenbahnen bereits eingesetzt hat, entgegenzuwirken, muss die gewachsene lokale Selbstverwaltung erhalten bleiben.

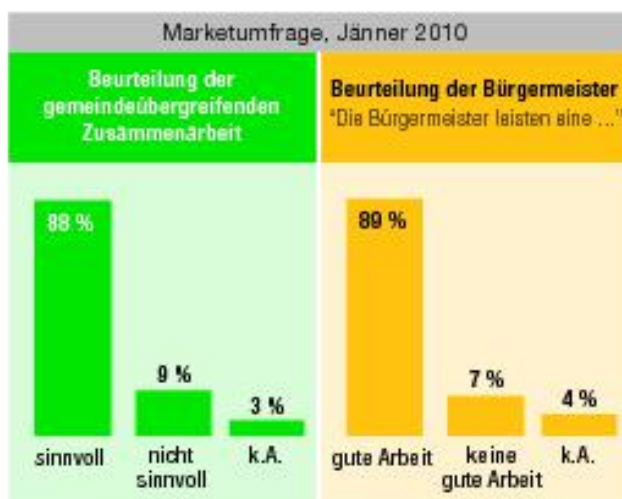
Gemeindazusammenschlüsse sind emotionale Prozesse. So etwas darf nicht über die Köpfe der betroffenen Men-



Foto: Weingartner

schen hinweg verordnet werden. Sparpotential ist für den Bürger kaum ersichtlich, die Identifikation des Einzelnen mit der Gemeinde wird geringer, ebenso verringert sich die ehrenamtliche und die politische Beteiligung.

Statt auf Zusammenlegungen sollte auf gemeindeübergreifende Kooperationen Wert gelegt werden. In vielen Gemeinden sind solche erfolgreichen Modelle schon verwirklicht, wie in den Bereichen Abwasserentsorgung, Tourismus, Schulen, aber auch in der medizinischen Versorgung. Eine verstärkte regionale Zusammenarbeit könnte nicht nur Kosten sparen, sondern auch die ländlichen Regionen wirtschaftlich stärken. Gerade hier sind die bäuerlichen Betriebe für die Gemeinden erste Ansprechpartner, wenn es um erstklassige, verlässliche Arbeit geht, wie zum Beispiel die schon vielerorts durchgeführte Schneeräumung und Grünraumpflege in den Gemeinden.



**Zusammen mehr bewegen** **Bauernbund**

[www.ooe.bauernbund.at](http://www.ooe.bauernbund.at)



Nach 15 Jahren als Landeshauptmann erreichen die Beliebtheitswerte von Josef Pühringer neue Höhen: 69 Prozent würden ihn direkt zum LH wählen, 93 Prozent sind mit seiner Arbeit zufrieden. Diese Zahlen präsentierte OÖVP-Geschäftsführer Mag. Michael Strugl undstv. Geschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer anlässlich des Jubiläums.

## 15 Jahre Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer: Viel erreicht und noch viel vor.

52 Prozent sind mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer „sehr zufrieden“, 41 Prozent „einigermaßen zufrieden“. Pühringer selbst bleibt auch anlässlich seines 15-jährigen Jubiläums als Landeshauptmann von Oberösterreich bescheiden: „Ich bin mit der Bilanz halbwegs zufrieden.“

Oberösterreich als Land der Arbeit, das ist und bleibt für Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die wichtigste Aufgabe. „In den vergangenen 15 Jahren ist die Zahl der unselbstständig Beschäftigten um 80.375 gestiegen. Und auch im Jahr 2009, am Höhepunkt der Wirtschaftskrise, war Oberösterreich das Bundesland mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit“, sagt Pühringer. Ein

Grund für diese gute Entwicklung am Arbeitsmarkt ist die gute wirtschaftliche Entwicklung Oberösterreichs: Die Zahl der Betriebe ist innerhalb von 15 Jahren von 47.407 auf 77.883 gewachsen.

Die Herausforderungen für 2010 sieht Pühringer vor allem am Arbeitsmarkt, in der Sicherung der Gesundheitsversorgung und im Sozialbereich



Am 2. März 1995 übernimmt Josef Pühringer die Aufgabe als Landeshauptmann von seinem Vorgänger Dr. Josef Ratzénböck.

### 69% für Pühringer als Landeshauptmann

Könnten die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ihren Landeshauptmann direkt wählen, würden sich 69 Prozent für Josef Pühringer entscheiden. „Diese große Zustimmung für den Landeshauptmann hat sich auch bei den Landtagswahlen gezeigt: Die OÖVP konnte ihren Stimmenanteil von 42,7 Prozent im Jahr 1997 auf zuletzt 46,8 Prozent ausbauen“, sagt OÖVP-Landesgeschäftsführer Mag. Michael Strugl.